



Stadtverwaltung Remagen
Ortsbezirk Unkelbach
Ortsvorsteher Egmond Eich
Elligstraße 11
53424 Remagen
02642/906740
ortsvorsteher-unkelbach@web.de

Niederschrift der 17. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unkelbach vom 10. April 2019

TOP I.: Vorlage der Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates Unkelbach vom 09. Januar 2019

OBR Brüggemann fragt nach den „unstrittigen Maßnahmen“ aus dem
Hochwasserschutzkonzept der Fa. Fischer und deren Umsetzung bis zur
nächsten Starkregenperiode. OV Eich berichtet von einem Telefonat mit BM
Ingendahl, wonach die Prüfung der Maßnahme bei den zuständigen Behörden
zur Bearbeitung liegt.

Beschluss

0	0	5
Dagegen	Enthaltung	Dafür

TOP II.: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen
Sitzung des Ortsbeirates vom 09. Januar 2019

- Keine Beschlüsse gefasst -

TOP III.: Einwohnerfragestunde

- Keine Wortmeldungen –

TOP IV.: Ortslogo für die Homepage der Stadt Remagen - Beratung
und Beschluss

„Sehr geehrte Herren Ortsvorsteher,

wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2018
beschlossen, wird es ab 2019 ein neues Logo für die Stadt Remagen geben.

Auch die einzelnen Ortsbezirke sollen künftig für bestimmte Verwendungen
alle ihr eigenes Logo haben. Herr Ingendahl bittet Sie als Ortsvorsteher, in
Ihren Ortsbeiräten bis zum 31.03.2019 einen Beschluss über den Inhalt eines
künftigen Logos für Ihren jeweiligen Ortsbezirk herbeizuführen. Hierbei kann
es sich um ein Bauwerk, eine Ortsansicht, ein Denkmal oder ähnliches
handeln, welches dann vom Grafiker als Logo umgesetzt wird.“

Als Vorlage schlägt BM Ingendahl Symbole ähnlich der auf der Homepeage von Sinzig gezeigten Abbildungen vor. Das Ortswappen bleibt von der Gestaltung unberührt und kann / soll weiter verwendet werden. OV Eich schlägt als Logo die für den Ort bereits im Wappen dargestellten ortstypischen Symbole, den Bach und den Basalt, vor. Nach Diskussion ergeht folgender Beschluss für die vorgestellten Symbole: Die Grafik der Basaltsteine soll 1:1 aus dem Ortswappen entnommen werden. Darunter soll ein Bach angedeutet werden (siehe Anhang).

Beschluss

0	0	5
Dagegen	Enthaltung	Dafür

TOP V.: Versetzung der Altglascontainer am Sportplatz – Beratung und Beschluss

Auf einer früheren OBR-Sitzung (TOP V vom 31.01.2018) wurde die Versetzung der Altglascontainer am Sportplatz auf mehrfachen Wunsch thematisiert. Dabei wurde ein alternativer Standort vorgeschlagen: An der Einfahrt der Kläranlage rechtsseitig in Fahrtrichtung Unkelbach. Da es sich bei diesem Standort allerdings um Oberwinterer Ortsgebiet handelt war das Einverständnis des Oberwinterer OBR nötig. Dieses wurde jedoch nicht gewährt. Die STAV wurde durch die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2018 aufgefordert, sich der Eigentumsverhältnisse des Alternativstandortes rechtsseitig in Fahrtrichtung Rhein an der Bushaltestelle „Abzweig Bandorf“ anzunehmen, was jedoch nie geschah. Der Ortsbeirat spricht sich erneut für diesen Standort aus und fordert die STAV zum wiederholten Mal auf, die Eigentumsverhältnisse der Örtlichkeit zu prüfen.

Beschluss: - vertagt -

TOP VI.: Mitteilungen und Anfragen

Anfrage des Traditionsvereins zwecks Installation von Ortseingangsschildern. Gestaltung ähnlich der in Oedingen, zwei Stück, an jedem Ortseingang eins. OBR Brüggemann weist darauf hin, dass der Traditionsverein die Schilder finanzieren wird und keine Mittel über den OBR zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss: Der OBR beschließt folgende Standorte: Von Oedingen kommend entweder linksseitig am Abzweig zum Seifen (ca. 50.601182, 7.180240) oder rechtsseitig hinter dem Ortseingangsschild (ca. 50600848, 7.178840) und vom Rhein kommend rechtsseitig am Ortseingang hinter dem Ortseingangsschild (ca. 50.599229, 7.203519). Die STAV wird gebeten, in Absprache mit dem OV die Aufstellflächen zusammen mit einem Mitglied des Vorstandes des Traditionsvereins zu besichtigen.

Die Durchführung der Voraussetzungen (LBM muss einverstanden sein (Benachrichtigung über STAV), Bauantrag muss gestellt werden) sowie die Finanzierung müssen vom Traditionsverein erfüllt werden.

0	0	5
Dagegen	Enthaltung	Dafür

Anfrage nach Stehen auf dem Friedhof zwecks Urnenbestattung.

OBR Brüggemann berichtet von einem Treffen mit H. Weitzel bez. Urnenbestattung auf dem Unkelbacher Friedhof. Demnach besteht die Möglichkeit ob des vorhandenen Platzes, eine Urnenstehle, einen Urnenbaum sowie eine Urnenwiese anzulegen. Der OBR erachtet alle o.a. Varianten als sinnvoll und beschließt, die Möglichkeit einer Umsetzung durch die STAV prüfen zu lassen. Ein Beschluss über die Installation soll in einer folgenden Sitzung gefasst werden.

Beschluss: - vertagt -

TOP VII: Verschiedenes

Neubaugebiet Alter Garten: Mail seitens der STAV:

„Sehr geehrter Herr Eich,

für den Fall, dass Sie in der nächsten Zeit noch eine Ortsbeiratssitzung durchführen möchten, gebe ich vorab zur Kenntnis, dass zum Entwurf des Bebauungsplans 60.08 „Im alten Garten“ in der Zeit vom 14.03. bis einschließlich 15.04. die Offenlage durchgeführt wird. Entsprechende Unterlagen gehen Ihnen in den nächsten Tagen zu. Die ortsübliche Bekanntmachung ist vorbereitet und soll am 06.03. im Amtsblatt erscheinen.“

Beschädigtes Gelände am Bach: Auf einer der vorherigen Ortsbeiratssitzungen wurde von einem Einwohner die Beschädigung des Geländers „Am Bach“ (Nr. 11) bemängelt. Nach Ortsbegehung durch Mitglieder des OBR und den OV wurde der Zustand bestätigt. Die STAV wird gebeten, die beschädigten Stellen des Geländers zu beheben um wieder einen verkehrssicheren Zustand her zu stellen.

OV Eich berichtet vom letzten Treffen der Krisenhilfskräfte:

Die Vorschläge der letzten Sitzung der Krisenhilfskräfte sollen erneut bei der STAV mit der Bitte um Realisierung vorgebracht werden (Container am Mühlenweg platzieren, Größe ca. 2mx3m, mit Schaufeln, Sandsäcken, Sperrern, Schubkarren, sowie persönliche Schutzausrüstung bestücken). Der OBR bittet erneut um die Einstellung von Mitteln zur Anschaffung im nächsten Haushalt.

Nachfolgende Maßnahmen sollen zeitnah erledigt werden:

- STOV Schneider und OV Eich schlagen vor, den Rechen im Bach vor dem ersten Haus aus Oedingen kommend zu verlängern und den nachfolgenden Rechen an der K 40 zu erneuern
- Die STAV wird gebeten, sämtliche Sandsackcontainer auf ihre Standsicherheit zu kontrollieren und ggf. neu zu stabilisieren (bspw. Am Mühlenweg)
- Sämtliche Bacheinläufe und Roste müssen seitens der STAV kontrolliert und gereinigt werden
- Das vorhandene Verbindungsrohr vom Siefen kommend in den Bach muss vergrößert werden

Teilnahme am Projekt „Artenreiche Wiese – Lebensraum für Biene, Schmetterling und co.“: Als Standort bietet sich die Wiese hinter dem Friedhof an.

Beschluss

0

0

5

Dagegen

Enthaltung

Dafür

OBR Brüggemann berichtet von der Begehung mit H. Weitzel. Demnach soll das Gelände am Bach je nach Personalstand durch den Bauhof zeitnah gerichtet werden. Die Ausbaggerungen am Bach fanden statt, ebenso die Einsäunungen im Uferbereich. Das mittlerweile zugewucherte Rückhaltebecken unterhalb der Deponie ist laut Bauhof nicht in städtischer Hand, eine Meldung über den Zustand erfolgt über H. Weitzel an die Kreisverwaltung. Die nötigen Asphaltarbeiten am Friedhof / an der Kirche und an den Gehwegen im Ort (Liste ist dem Bauhof bereits zugegangen) sollen zeitnah erledigt werden.

STOV Schneider bemängelt die unsachgemäße Beendigung von Erdarbeiten Am Brunnen. Hier muss die ausführende Firma nacharbeiten.

Ende: 20.15 Uhr



Ortsvorsteher



Schriftführung